



00

Der
Merseburg. Schul-Bibliothek

in der
II. Tomum

M Balthasar Hoffmann.
Gymnas. Rector.
1755.

Pl. 128. b.

Text

zur

MUSIC,

An dem

Sechsten Sonntage nach
Trinitatis,

Welche in der

Schloß und Dom=
Kirche

alhier wird produciret werden.

1735.

M E R S E B U R G ,

Druckts und verlegt's Christian Koberstein,
zu finden aufm Dome.

Nachricht derrer Lieder,
so früh und Mittags gesungen
werden.

Nö.

- | | | |
|----|--|-----|
| 1 | Es wolt uns Gott anädig seyn, | 196 |
| 2 | Kyrie Gloria in Excelsis Deo. | |
| 3 | Allein Gott in der Höh sey Ehr, | |
| 4 | Collect und Epistel. | |
| 5 | Es ist das Heyl uns kommen her, | 275 |
| 6 | Evangeliun, Conceret, | |
| 7 | Der Glaube. | |
| 8 | Predigt Herr v. Charitius Superintend. | |
| 9 | Gib mir nach deiner Barmhert. v. 3. 4. | 232 |
| 10 | Guter Hirte Jesu Christ, | 215 |
| 11 | Communion, Cantata. | |
| 12 | Gott sey gelobet und gebenedeyet, | 210 |
| 13 | Collect, und Seegen, | |
| 14 | Hilff das durch deine Mahlzeit Krafft, v. 9. | 219 |
| | Nach Mittage | |
| 1 | Pfalm, Beck. | 50 |
| 2 | Zeuch ein zu deinen Thoren, | 149 |
| 3 | Herr Jesu Christ dich zu uns wend | |
| 4 | Predigt Herr M. Segnis Capelan. | |
| 5 | Ich ruff zu Dir Herr Jesu Christ | 369 |
| 6 | Examen, | |
| 7 | Collect und Seegen, | |
| 8 | Verleih das ich aus Herzens Grund, v. 6. | 635 |



Dom. VI. p. Trinitatis.

Vor der Predigt.

CONCERTO.

Ephes. 4. v. 32.

Seyd untereinander
freundlich, herzlich
und vergebet einer dem
andern, gleich wie
GOTT euch vergeben
hat in Christo.

Aria.

Er vergiebt,
Wird von seinem **G**ott
geliebt.

Aber die aus Rächgier brennen,
Will Er nicht als Kinder ken-
nen.

D.C.

Recit.

Weshwegen wilt du nun
O Mensch, nicht **G**ottes Willen thun?
Er will, du sollst vergeben,
Er will, du sollst versöhnlich leben.
Er will, du sollst nicht hassen.
Er will, du sollst ihm seine Rache lassen.
Er will, du sollst mit Sannsttmuth vor
Ihn treten.
Er will, du sollst vor deine Feinde beten.
Wer nicht vergiebt, noch liebet,
Der wisse, das **G**ott ihm auch nim-
mermehr vergiebet.

Aria.

AH GOTT, gieb mir ein Herzk
voll Liebe,
Das williglich verzeiht;
Und daß mein Christenthum
sich übe
In Fried und Einigkeit.

D. C.

Choral. 1. Vers.

Laß mich mit iederman In Fried
und Freunschaft leben, So weit es
Christlich ist; Wilt Du mir etwas ge-
ben An Reichthum, Gut und Geld:
So gib auch diß dabey, Daß von un-
rechtem Gut Nichts untermenget sey.

Nach der Predigt.

Cantata.

Aria.

ESU, mache durch Dein Blut
Mein Herzk und Gewissen gut.

Machst Du mich nicht innen
rein;
Kann ich gar kein Christe seyn.
Gib mir einen solchen Sinn
Als ich aussen schein und bin.
So spricht mich der Glaube
frey
Dass ich gar kein Heuchler sey.
D. C.

Recit.

Macht Jesus nun das Herze rein,
So werd ich erst ein Christe seyn;
Ich laße mich in allen
Von Ihm regieren
Und führen
So wird mein Thun dem Vater wohl
gefallen:
Und macht der Glaube mich von Heu-
cheley
Und Falschheit frey,
So kan ich seelig sterben.



n
Zwar will ich nicht das Himmelreich
erwerben;

n.
Das trag ich nur als einen Gnaden-
Lohn

von Gott davon;

Sedoch der stirbet gut,

Der also gläubt und thut,

Als Christi Geist

Ihn gläuben, thun und leben heist.

y.
c.
Aria.

Recht gläuben, Leben, Thun,
Läßt endlich frölich sterben.

Und dieses ist mein Schluß,

Weil ich auch sterben muß;

Kommt denn mein letztes Nun;

So werd ich reichlich erben.

Recht gläuben, Leben, Thun,

Läßt endlich frölich sterben:



Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is arranged in several lines and appears to be in a historical script, possibly Latin or German. A circular stamp or mark is visible near the bottom center of the page.



✓

76L 1034

(1734-35)

VD18-3

ULB Halle 3
002 627 175





Text
zur
MUSIC,

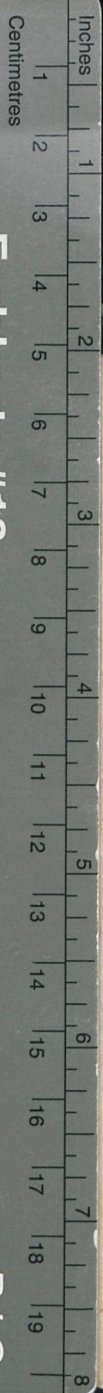
An dem
Sechsten Sonntage nach
Trinitatis,

Welche in der
**Schloß und Dom-
Kirche**

alhier wird produciret werden.

1735.

MERSEBURG,
drucks und verlegt Christian Kobersteins
zu finden aufm Dome.



Farbkarte #13

Blue
Cyan
Green
Yellow
Red
Magenta
White
3/Color
Black

B.I.G.

